

Weinfelder Nachrichten

DIE WOCHENZEITUNG | Bahnhofstrasse 4 | 8280 Kreuzlingen | Inseratenannahme und Redaktion Telefon 071 677 08 80 | info@weinfelder-nachrichten.ch | www.weinfelder-nachrichten.ch



Nicole Durrer sang mit den Kinder- und Jugendchor am Wald-Chlaus in Bussnang

Seite 3



Nils Horn wird wahrscheinlich keinen Weihnachtsmarkt besuchen

Seite 3



Mary Ammann war eine der Ausstellerinnen am Adventsmarkt in Weinfelden

Seite 6



Valentin Hasler bekommt auch die Zustimmung des Gemeinderates zum Kunstrasen

Seite 8



Sascha Thür erzählt über die Ziele, die Nachwuchsarbeit und die Zukunft des SC Weinfelden

Seite 16

Ist foox.net die perfekte Startseite?

WEINFELDEN Informatiker Ibrahim Yildiz aus Weinfelden ist felsenfest davon überzeugt!

Die Idee ist ziemlich simpel: Mit einem Klick und einem Login hat man überall Zugriff auf seine favorisierten Websites. Dabei kombiniert foox.net eine übersichtliche Startseite mit dem Bedienkomfort eines Smartphones.

Da das Ganze eine Cloud-Lösung ist, kann die eigene perfekte Startseite zudem jederzeit, an jedem Ort und an jedem Gerät genutzt werden. Hinter foox.net steckt der Weinfelder Informatiker Ibrahim Yildiz. Zusammen mit drei weiteren Jungunternehmern Marco Härrli, Roger Jordi und Nicolas Peter gründete er im November 2012 die foox gmbh.

«foox.net ist eine neue Internetplattform, bei der das Nützliche mit dem Praktischen verbunden wird. Sie hat den Anspruch, die perfekte Startseite zu sein. Daher verbindet diese das Beste aus zwei verschiedenen Welten: Einerseits bietet die Plattform den Komfort einer normalen Suchmaschine (das Suchfeld von Google ist fester Be-



Bild: z.V.g.

Jungunternehmer Ibrahim Yildiz aus Weinfelden glaubt mit foox.net an die perfekte Startseite.

standteil der Startseite), andererseits die einfache Bedienung eines Tablets respektive eines Smartphones», erklärt der Weinfelder Ibrahim Yildiz. «Zwar haben grosse Firmen wie Apple und Microsoft die Problematik einer perfekten Start-

seite bereits erkannt, aber noch nicht nachhaltig und zufriedenstellend für den User gelöst», meint der CEO der foox gmbh. Die Startseite bietet den Usern die Möglichkeit, sie nach ihrem individuellen Bedürfnis übersichtlicher und

komfortabler zu gestalten als je zuvor. Zudem kann man die eigenen Favoriten übersichtlich in Form von Icons anordnen bzw. vorproduzierte Favoriten löschen. rab

Fortsetzung auf Seite 24

Die Woche

Planung für Erweiterungsbau auf dem Campus Bildung

Der Regierungsrat des Kantons Thurgau hat eine Planungskommission und einen Planungsausschuss für einen Erweiterungsbau auf dem Campus Bildung Kreuzlingen eingesetzt. Dieser soll wenn möglich bis im September 2018 bezugsbereit sein und die herrschende Raumnot lindern. Bei der Planung der Neubauten für die Thurgauer Lehrerinnen- und Lehrerbildung wurde mit rund 350 Studentinnen und Studenten an der Pädagogischen Hochschule Thurgau (PHTG) und 350 Schülerinnen und Schüler an der Pädagogischen Maturitätsschule Kreuzlingen (PMS) gerechnet. Diese Zahlen liegen mittlerweile deutlich höher, unter anderem auch deshalb, weil an der PHTG neue Ausbildungsgänge angeboten werden. Aufgrund dieser Ausgangslage soll der Campus Bildung Kreuzlingen um ein zusätzliches Gebäude erweitert werden. Gemäss einer Machbarkeitsstudie eignet sich der Bauplatz zwischen dem Sport- und Kulturzentrum Dreispitz und der Campusermensa am besten für die zusätzliche Baute. An diesem Standort lässt sich das erforderliche Bauvolumen kompakt und kostengünstig erstellen. Gemäss ersten Schätzungen wird mit Baukosten in der Höhe von rund 19 Millionen Franken gerechnet. Als Nächstes werden nun Verhandlungen mit der Stadt und der Schule Kreuzlingen als Grundeigentümerinnen aufgenommen. Danach wird ein öffentlicher Architekturwettbewerb ausgeschrieben. Alternativ soll zudem geprüft werden, ob die PHTG einen Ergänzungsbau auch selbst beschliessen und durch einen Investor finanzieren lassen könnte. pd/hru

KFS

Ausnahmsweise am Samstag und Sonntag strahlt das Kreuzlinger Fernsehen (KFS) ein Gespräch mit dem Kreuzlinger Stadtammann Andreas Netzle und Immobilienfachleuten zur Situation auf dem Wohnungsmarkt in Kreuzlingen aus. Das Gespräch wurde in den Perlen im Bellevuepark aufgezeichnet. Vor dem Gespräch informiert ein kurzer Beitrag über das Winterkonzert der Stadtharmonie Kreuzlingen vom kommenden Sonntag in Bottighofen und eine Doppelausstellung im Museum Rosenegg wird vorgestellt. pd/hru

Advent mit Festchor

WEINFELDEN Zweiter Adventssonntag mit Kirchenkonzert

Der Thurgauer Festchor, unterstützt von einem Solistenteam und einem Orchester, bot am vergangenen Sonntag den Ohren des Publikums eine grosse Freude. Hochstehende Lieder wurden in der voll besetzten Kirche präsentiert.



Bild: z.V.g.

Die Auftretenden erteten viel Applaus.

Der Thurgauer Festchor – hervorgegangen aus dem Schweizer Gesangfest SGF08 – trat am zweiten Adventssonntag mit seinem weihnächtlichen Programm in der ka-

tholischen Kirche Weinfelden auf. Die Gäste in der bis auf den letz-

ten Platz voll besetzten katholischen Kirche kamen in den Genuss eines hervorragendem Chorkonzerts. Die Singenden glänzten mit differenziertem Chorklang. Dabei wurden sie von einem Solistenteam und einem Ad-hoc-Orchester genial unterstützt. Insbesondere das «Oratorio de Noël» von Camille Saint-Saëns erfüllte höchste Anforderungen und ertete dann auch vom Publikum den wohlverdienten, begeisterten Applaus. pd/mal

Brack Fensterbau AG
Reutistr. 17b, 8280 Kreuzlingen
Tel. 071 686 80 80, Fax 071 686 80 85
thbrack@swissonline.ch

Auch daran erkennen Sie gute Fenster.

fensterholzmetall

1400 m² AUSSTELLUNGSFLÄCHE

SCHIESS & SCHIESS
WOHNDESIGN PURDAET-MARKT

Hauptstrasse 27 • 8586 Erlen/TG • 071 649 20 40
www.schiess-wohndesign.ch

VORHÄNGE & SONNENSCHUTZ

ALTINGOLD
GMBH

Uhren & Bijouterie

Ankauf von Goldschmuck, Goldmünzen, Altgold, Markenuhren und Tafelsilber

Bahnhofstrasse 2
9000 St.Gallen
Tel. 071 222 73 22

Barauszahlung

CADÒ
schmuckdesign

19% Mwst. sparen!

Thomas Sabo
Trollbeads
ERNSTES DESIGN

Alle 500 Charms vorrätig!

KONSTANZ
augustinerplatz – gegenüber karstadt

www.zahnbehandlung-ungarn.ch
Mehr als nur ein Zahnarztbesuch

Mit unserem modernen Reisecar fahren wir für nur Fr. 190.- jeden Sonntag nach Ungarn.

Ihre ganz persönliche Luxuslösung zu echt ungarischen Preisen. **Sprechen Sie mit uns.**

F. OSWALD CONSULTING
St. Galler-Strasse 62b, 9500 Wil
071 951 02 71

Hotellerie, Auslandsfahrten und Zahnbehandlung sind von der Mehrwertsteuer befreit, da wir im Auftrag und Verrechnung unserer Partnerfirmen agieren.



Jungunternehmer Marco Härrli, Ibrahim Yildiz, Roger Jordi und Nicolas Peter gründeten im November 2012 die foox gmbh.

Vier Jungunternehmer - ein Ziel

WEINFELDEN Ibrahim Yildiz lanciert neue Internetplattform

Mit der neuen Startseite foox.net hat der Weinfelder Informatiker Ibrahim Yildiz und drei weitere Jungunternehmer das Ziel, weltweit 100 Millionen User bis Ende 2013 zu generieren.

Die Idee hinter ist simpel: Eine übersichtliche Startseite mit dem Bedienkomfort eines Smartphone zu kombinieren. «Die Onlineaktivitäten der einzelnen Internet User sind heutzutage so unterschiedlich wie der User selbst», berichtet der Informatiker Ibrahim Yildiz auf Anfrage. Die Startseite foox.net ist für die Benutzer absolut kostenlos. Um jedoch alle Funktionen jederzeit nutzen zu können, muss man sich kostenlos registrieren und die Homepage an drei Personen weiterempfehlen. Mit dem persönlichen Account erhält jeder Nutzer durch diese Online-Lösung überall und zu jederzeit Zugang zu foox.net – gleichgültig ob auf dem Tablet, Smartphone, am Arbeitsplatz, zu Hause oder aber im Urlaub. Übrigens: Die Abkürzung foox steht für: f = Favorit, o = online, o = Zeichen für das Hinzufügen meines Favoriten und x = Zeichen für das Löschen eines Favoriten.

Die Unternehmensgeschichte
Aufgrund eines an sich simplen Anwenderproblems eines Bekannten, der nicht in der Lage war, eine gewünschte Seite bei den Favoriten seines Browsers abzuspeichern, entstand die Idee, eine In-

ternetseite mit dem Bedienkomfort eines Smartphones bzw. eines Tablets zu kombinieren. Die Einfachheit soll auch motivieren die Seite den eigenen Bedürfnissen anzupassen. Umso wichtiger erschien es Ibrahim Yildiz, der Individualisierung jedes einzelnen Nutzers gerecht zu werden und den Usern den Zugang zu ihren Lieblingsseiten nachhaltig zu erleichtern. Mit dieser Idee konnte Yildiz die genannten drei weiteren Jungunternehmer sofort begeistern, die seitdem aktiv am Projekt mitarbeiten. «Alles in allem sind derzeit etwa 10 Mitarbeiter daran, foox.net weiter zu optimieren», so Ibrahim Yildiz, der aber Wert darauf legt, dass foox.net derzeit noch reine Freizeitarbeit sei. «Wir erhoffen uns längerfristig natürlich Einnahmen durch den Verkauf von Banner-Werbung oder aber durch Icons, die Firmen bezahlen».

Ziel: Weltweit 100 Mio User
Gemäss dem Bundesamt für Statistik sind in der Schweiz rund 80% der Bevölkerung regelmässig im World Wide Web unterwegs. Basierend auf diesen Zahlen und aufgrund der gemachten Erfahrungen in einer Pilotphase sind die vier Jungunternehmer überzeugt, dass die neue Internetplattform ein immenses Potenzial aufweist. Das Startup aus Weinfelden hat äusserst ambitionierte Ziele: «Bis Ende 2013 wollen wir schweizweit mindestens 500'000 und weltweit 100 Millionen User generieren,

welche foox.net als Startseite eingerichtet haben. Nach einem erfolgreichen Start am 12. November konnten wir bereits über 1'500 Anmeldungen registrieren», so Ibrahim Yildiz, der damit voll auf Kurs ist. Ob die ambitionierten Zahlen hingegen realistisch sind, bleibt abzuwarten. Zumindest sind die Jungunternehmer mutig, wie auch Yildiz eingesteht. Zwar kommt foox.net tatsächlich sehr übersichtlich und aufgeräumt daher, allerdings gibt es bereits zahlreiche ähnliche Dienste. Internetriesen wie Google hat mit iGoogle gar einen eigenen, vergleichbaren Dienst, der allerdings auf den 1. November 2013 eingestellt wird. Als Grund gibt Google an, dass die Funktionen von iGoogle mehr und mehr von Apps für Chrome oder Android abgedeckt werden. Diese Gefahr sieht Jungunternehmer Yildiz nicht: Seiner Meinung nach ist iGoogle eben genau an der fehlenden Übersicht und Einfachheit gescheitert. «Nebst dem Vorteil, dass ich foox.net immer und überall nutzen kann, sieht unsere Plattform von allen vergleichbaren Diensten einfach am besten aus», so der Weinfelder schmunzelnd, aber selbstbewusst. Dafür wird in Weinfelden hart gearbeitet. «Wir sind bestrebt, laufend Verbesserungen vorzunehmen. Anfangs Jahr wollen wir beispielsweise eine Mobile Version auf den Markt bringen. Zudem wollen wir die Bedienung weiter vereinfachen», so Yildiz.

Angelina Rabener

«Wen kümmert's»

Jammern ohne Ende

Jammern gehört zum Kreuzlinger. Wir schnöden über unsere Stadtväter, über das geplante Verkehrsregime auf dem Boulevard, über das geplante Stadthaus, über zu wenig Parkplätze, über das Ausbleiben der Kundschaft, und so weiter und so fort. Jammern hat Ventilfunktion, wenigstens etwas Überdruck können wir damit ablassen. Doch ist Jammern die Lösung? Interessiert uns die Zukunft nicht? Ärgern wir uns lieber über unsere Politiker? In Wirklichkeit hätten wir es wirklich selber in der Hand, den zukünftigen Weg zu bestimmen. Doch dazu müssen wir uns anstrengen. Allzu oft bestimmen kleine Gruppierungen unsere Lebensqualität. Im Brennpunkt des allgemeinen Interesses steht zurzeit der Boulevard und die zukünftige Verkehrsführung auf dieser Strasse. Geht es dabei um Zukunftsperspektiven, die für uns von Bedeutung sind? Über Details kann man natürlich immer geteilter Meinung sein. Wenn jedoch einfach «ausgerufen» wird, ohne sich wirklich über das Projekt und den Sinn darin zu hinterfragen, kommt nur schlechte Energie ins Projekt. In diesem Sinne fordern wir uns doch selber, befassen wir uns etwas genauer mit der Materie und tragen

damit zu unserer Lebensqualität bei. Dies heisst aber auch eigene Gewohnheiten zu überdenken und den heutigen Gegebenheiten anzupassen. Nachvollziehbar ist dabei, dass es für jeden von uns nicht einfach ist, jahrelange Gewohnheiten aufzugeben. Wer schliesslich 40 Jahre von Süden nach Norden gefahren ist, kann nicht plötzlich nach Osten umlenken, umso das Ziel zu erreichen. Mit der Abstimmung zum Boulevard hat der Souverän eine Änderung gewünscht. Die dabei vorgestellten baulichen Vorgaben wurden von der Stadt zu 100 Prozent erfüllt. Nur wir Benutzer haben diese noch nicht angenommen. Worauf warten wir noch? Könnte es vielleicht nicht sogar plötzlich zu einer Totalsperrung des Boulevards kommen? So unsicher wäre ich damit gar nicht, sprechen doch viele Kreuzlingerinnen und Kreuzlinger davon als Ideal-lösung!

Hanspeter Rusch

Das Wetter wird Ihnen präsentiert von:

Weinfelder Nachrichten



Damit KMU schön flüssig bleiben

Von Christoph Bosshard, Privat- und Firmenkundenberater VBV der ZURICH Schweiz in Weinfelden
Säumige Kunden reissen Löcher in die Kassen vieler Unternehmen. Darunter leidet die Liquidität. Einen Ausweg bieten innovative Kreditversicherungen.

Kunden, die nicht zahlen, bringen Unternehmer in Schieflage. In der Schweiz werden die Kosten, die durch abgeschriebene Rechnungen entstehen, auf 12,5 Milliarden Franken geschätzt. Eine schlechte Zahlungsmoral trifft insbesondere kleine und mittelständische Betriebe (KMU) hart.

Kein Wunder stellen sich immer mehr KMU-Chefs die Frage: Wie schütze ich meine Firma vor dem Ausfall von Kundenforderungen? Eine Antwort lautet: Mit einem professionellen Kreditrisiko-Management. Ein solches benötigt aber viele Ressourcen – und ist daher oft kaum

realisierbar. Innovative Versicherer haben dieses Bedürfnis erkannt – und die Lücke mit den Kreditversicherungen geschlossen.

Bonität der Kunden überprüfen
Kreditversicherungen bieten KMUs viele Vorteile. Gegenstand des Versicherungsschutzes ist der Ausfall von Forderungen bei Zahlungsunfähigkeit des Kunden. Unbezahlte Rechnungen werden im Rahmen des Versicherungsvertrags durch den Versicherer entschädigt. Mit Kreditversicherungen lagern KMUs zudem die zentralen Funktionen des Kreditrisiko-

Managements aus. Dazu gehört die kontinuierliche Überprüfung der Kundenbonität. Durch dieses Frühwarnsystem senkt sich präventiv das Risiko von Zahlungsausfällen. Nicht zuletzt fördern KMU-Chefs mit Kreditversicherungen das profitable Wachstum der Firma, da sie den Umsatzüberschuss und die eigenen Gewinne vor Zahlungsunfähigkeitsrisiken schützen. Solche Absicherungsstrategien unterstützen sie bei der Gewinnung guter Kunden und der Erschliessung neuer Märkte – sowie bei der langfristigen Sicherung des Geschäftserfolgs.



Christoph Bosshard
Privat- und Firmenkundenberater VBV

ZURICH

ZURICH Generalagentur
Siegfried Kneubühler
Dunantstrasse 12
8570 Weinfelden

Telefon +41 71 626 23 23

www.zurich.ch
weinfelden@zurich.ch